



**FÜR MERAN**

**BÜRGER  
MEISTER  
KANDIDAT  
20./21.09.2020**

**zusammenhalten**

**anpacken**

**umsetzen**

# Richard Stampfl


*unabhängig. offen. für alle da.*

**Ich bin für Sachpolitik.**

Alle Meranerinnen und Meraner sollen von der Entwicklung unserer Stadt profitieren. Ich setze auf konstruktive Zusammenarbeit und einen tragbaren Konsens. **So können Ziele rasch verwirklicht werden.**

” **Sich gemeinsam für diese einmalige Stadt einsetzen.** “

RICHARD STAMPFL

**RICHARD STAMPFL** 

.....

.....

.....

## 10 Punkte für Meran

### ARBEITEN & WOHNEN

WIR setzen alles daran, sichere Arbeitsplätze zu schaffen und leistbares Wohnen zu ermöglichen. Diese Aufgaben genießen in Folge der Corona-Pandemie höchste Priorität und werden beim Bürgermeister angesiedelt.

### SICHERHEIT & SAUBERKEIT

WIR wollen eine Stadt, in der sich alle Menschen wohlfühlen. Ein hohes Maß an Sicherheit und Sauberkeit sind hierfür unabdingbare Voraussetzungen. Um dies zu erreichen, werden konkrete Maßnahmen ergriffen.

### VERKEHR & MOBILITÄT

WIR werden die Stadt verkehrsmäßig entlasten und beruhigen, mit vielen kleinen und einigen großen Projekten. Die Bedürfnisse aller werden berücksichtigt, Fußgänger, Radfahrer, Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel und Autofahrer.

### LOKALE WIRTSCHAFT & TOURISMUS

WIR stärken das Lokale. Die Corona-Krise hat uns den unschätzbaren Wert der lokalen und regionalen Kreisläufe aufgezeigt. Der Tourismus in seiner derzeitigen Form muss überdacht, neue Wege müssen eingeschlagen werden.

### JUGEND, FAMILIE & SENIOREN

WIR stellen den Menschen in den Mittelpunkt unserer Bemühungen. Besondere Unterstützung werden dabei die Jugendlichen, die Familien und die ältere Generation erhalten – entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen.

### KLIMA & UMWELT

WIR bekennen uns zu den großen Klima- und Umweltzielen – und behalten diese bei allen Entscheidungen im Auge. Wir leisten unseren aktiven Beitrag – dieser ist entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung von Meran.

### VEREINE

WIR stellen uns hinter die kleinen und großen ehrenamtlichen Vereine, die tragende Säulen unserer Stadt sind. Sie leisten einen unverzichtbaren, nicht selbstverständlichen Beitrag für Meran. Wir wollen sie tatkräftig unterstützen.

### EINBINDUNG & ZUSAMMENARBEIT

WIR sind fest davon überzeugt, dass wichtige Entscheidungen zusammen mit den Meranerinnen und Meranern getroffen werden müssen – auch mit den umliegenden Gemeinden. Als zweitgrößte Stadt Südtirols auch zusammen mit der Landesregierung.

### ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

WIR sehen in der öffentlichen Verwaltung einen Dienst an der Bevölkerung, der reibungslos funktionieren muss. Zu diesem Zweck müssen die verschiedenen „Amtswege“ einfach und bürgernah gestaltet werden.

### KUNST & KULTUR

WIR wissen um den Wert der Kultur und schätzen die Bereicherung unseres Alltags durch kulturelle Angebote. Kreativität soll eine entscheidende Rolle bei der Weiterentwicklung unserer Stadt spielen.

WIR? Das sind 24 Kandidatinnen und Kandidaten,

die **Bürgermeisterkandidat Richard Stampfl** vertrauen und unterstützen.

*Glenda Belluta Prinoth, Beatrix Burger, Petra Carli, Marion Gelmini, Nadine Gottardi, Maria Magdalena Pircher Preims, Ingrid Ruffini, Carmen Trojer, Stefan Frötscher, Markus Auerbach, Reinhard Bauer, Gerhard Biasi, Aris Deflorian, Ernst Fop, Karl Freund, Hannes Gamper, Martin Ganner, Michael Höller, Georg Hörwarter, Christian Mahlknecht, Hannes Schnitzer, Max Scheigkofler, Bernhard Stürz, Michael Waldner*

## Für Entwicklung - gegen Stillstand

Verschiedene wichtige Projekte sind in den vergangenen Jahren in der Gemeindestube verstaubt. Wir holen sie wieder heraus und machen was daraus!

## MOBILITÄT & UMWELT



SHUTTLE BUS



FUSSGÄNGERZONE



FAHRRADWEG



Vor 5 Jahren hätte es eigentlich schon losgehen können – mit der Ausschreibung für den Bau des Mobilitätszentrums am Meraner Hauptbahnhof. Dort hätte der gesamte Verkehr „organisiert“ werden sollen – in all seinen Formen! Mit Auswirkungen für Meran und die umliegenden Gemeinden. Das Siegerprojekt lag bereits am dem Tisch. Was ist inzwischen geschehen? Leider ist es in der Schublade geblieben.

**Wir holen es heraus!**

Andere Gemeinden haben die Wichtigkeit, nicht zuletzt für die Umwelt, erkannt – und gingen beherzt an ihre Mobilitätszentren heran: Brixen und Bruneck schreiben, obwohl sie sich viel später als Meran mit diesem Thema befasst haben, den Bau dieser wichtigen Dreh- und Angelpunkte für die private und öffentliche Mobilität bereits aus.

Das Mobilitätszentrum ist das Fundament eines modernen, ganzheitlichen Mobilitätskonzeptes, das modular und schrittweise umgesetzt wird. Ein durchdachtes und vernetztes Lenken der verschiedenen Verkehrsströme. Eine Aufwertung und gleichzeitig eine Entlastung. Nebenbei die Verbindung historischer und neuer Architektur – an einem der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte im zweitgrößten Ballungsraum in Südtirol.

**Wir packen den Bau des Mobilitätszentrums rasch an! Wir lenken den Verkehr sinnvoll! Wir setzen wichtige Schritte für eine nachhaltige Mobilität!**



Richard Stampfl  
mit Landesrat Daniel Alfrieder: „Ja zum Mobilitätszentrum sagen!“

„Wir nehmen unsere Verkehrsentwicklung in die Hand und ziehen mit Brixen und Bruneck gleich!“

RICHARD STAMPFL



## FREIZEIT & SCHULE

Vor vier Jahren unterbreitete Landeshauptmann Kompatscher der Gemeindeverwaltung ein interessantes Angebot: Übertragung der ehemaligen Lorenz-Böhler-Unfallklinik in Obermais an die Stadt, Einstieg des Landes in den Untermaiser Pferderennplatz. Leider hat die Stadtregierung dieses Angebot ausgeschlagen.

**Wir nehmen es an!**

Das riesige, seit Jahren ungenützte Bauvolumen soll wieder einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden. Die Schulraumnot in Obermais kann gelöst werden. Wichtige soziale Einrichtungen, Heimplätze für Senioren können dort Platz finden. Von einer längst überfälligen ästhetischen Aufwertung dieses Geländes ganz zu schweigen.

Eine Landesbeteiligung am Pferderennplatz reduziert das Investitionsvolumen für die Gemeinde wesentlich, gleichzeitig wird die 35 Hektar große Anlage in Untermais modernisiert und aufgewertet. Diese kann, laut Landeshauptmann, künftig auch kulturell, sozial und schulisch genutzt werden, in ganz unterschiedlichen Formen. Von der gesamten Bevölkerung. Auch Freizeitaktivitäten und Forschungsprojekte sollen dort beherbergt werden.

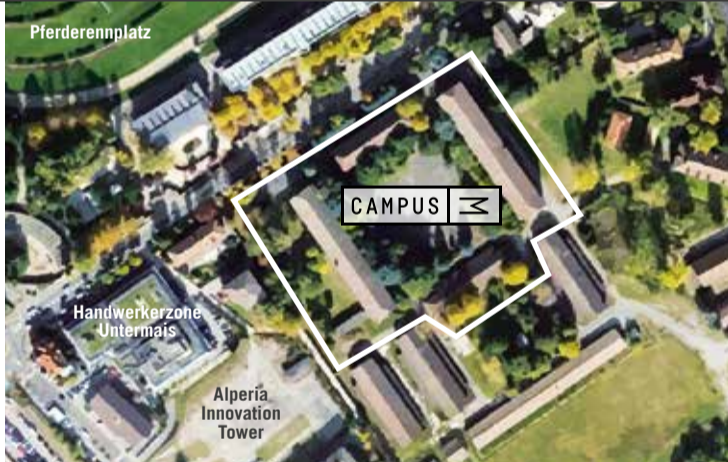
**Wir prüfen das Angebot der Landesregierung und verhandeln!  
Wir lösen Schulraumprobleme! Wir schaffen ansprechende Sport- und Freizeitmöglichkeiten!**



Richard Stampfl mit Landeshauptmann Arno Kompatscher: „Gemeinsam für die Menschen arbeiten!“

„ Wir arbeiten mit der Landesregierung zusammen – für Meran! “

RICHARD STAMPFL



## KULTUR & JUGEND

## CAMPUS

Vor 3 Jahren haben motivierte Meranerinnen und Meraner der Stadtverwaltung bereits eine Idee für die Nutzung eines Teiles des ehemaligen Militärareals vorgelegt. Leider hat die Stadtverwaltung, obwohl sie Partizipation großgeschrieben hat, nichts aus diesen Ideen gemacht.

**Wir greifen Vorschläge von kreativen Menschen auf und unterstützen sie!**

Jetzt hat eine engagierte Gruppe von Kulturschaffenden „CAMPUS M“ entwickelt. Ein Kulturprojekt auf einem Teil der Ex-Rossi-Kaserne, das Raum für Ateliers, zeitgenössischen Tanz, Vereine, Musik und nicht zuletzt Freiräume für die Jugendkultur schafft. Eine einmalige Chance für Meran. Bald kann auf einer Fläche von 1,5 Hektar etwas Neues entstehen. Partizipation wird gelebt!

Ein erster Schritt in Richtung Entwicklung auf einem riesigen Gelände mit viel Potenzial! Meraner und Meranerinnen sollen mitentscheiden, wie sich das Militärareal entwickeln soll.



Richard Stampfl über das ambitionierte Projekt „Campus M“: „Das ist erst der Anfang!“

„ Wir hören auf die Menschen und versuchen gemeinsam Neues zu schaffen! “

RICHARD STAMPFL

**Wir setzen auf Aufbruch, statt Abbruch! Wir greifen vorliegende Ideen auf und setzen sie um! Wir schaffen Neues!**

# Richard Stampfl

## Wir unterstützen bei der Bürgermeisterwahl in Meran

Erich **Achmüller** 74, Altlandesrat . Franz **Alber** 85, Altbürgermeister . Maurizio **Armani** 45, Unternehmer . Lenz **Bauer** 70, Bauer . Anneliese **Breitenberger** 72, Gastwirtin . Wolfgang **Brenner** 50, Geschäftsführer . Kathrin Bruggner 38, Krankenpflegerin . Janina **Brunow Schnitzer** 42, Juristin . Andreas **Cappello** 58, Intendant Meraner Musikwochen . Daniele **Ciaghi** 35, Wohnbauberater . Alberto **Costi** 62, Angestellter . Roland **Eccli** 42, Wellnesstrainer . Philip **Flarer** 27, Landwirt . Julia **Frank** 32, Physiotherapeutin . Helmuth **Fritz** 67, Herausgeber . Anna **Gamper** 63, Gastwirtin . Klaus **Götsch** 57, Berufsschullehrer . Gertrude **Götsch Tschenett** 82, Pensionistin . Hubert **Grittner** 70, Pensionist/ehemaliger Präsident FC Obermais/aktueller Jugendtrainer . Markus **Gruber** 41, Bankangestellter . Christian **Gruber** 39, Bauer/Unternehmensberater . Luis **Gurschler** 68, Pensionist . Werner **Heel** 38, Ex-Skirennläufer . Claudia **Hillebrand** 60, Friseurin . Rosi **Hillebrand** 60, Gastwirtin . Oskar **Hofer** 74, Hausmeister . Hans **Höller** 65, Bauer . Luis **Inderst** 61, Elektromeister . Heidi **Innerhofer** 75, Ex-Geschäftsführerin . Günther **Januth** 69, Altbürgermeister . Barak **Kalek** 35, Angestellter . Hermann **Klotzner** 77, Bauer (Laysnhof) . Andreas **Klotzner** 34, Bauer . Ulrich **Ladurner** 70, Unternehmer . Margit **Ladurner** 68, Unternehmerin . Anni **Ladurner** 62, Gastwirtin . Stephan **Langbacher** 54, Angestellter . Berta **Lun** 90, Pensionistin . Franz **Lutz** 65, Koch . Marek **Malatinec** 27, Student . Nadia **Maltagliati** 47, Büroangestellte . Elisabeth **Mayer** 81, Rentnerin . Maria **Mayer** 86, Rentnerin . Kurt **Mair** 64, Zauberer/ Illusionist . Reinhold **Messner** 75, Bergsteiger . Monika **Mur** 60, Betriebssekretärin . Chouhan **Narayan** 43, Hausmeister . Manuela **Nart** 40, Anwältin . Marlene **Nothdurfter** 47, Angestellte . Luis **Oberschmid** 65, Kunstlehrer . Theodor **Pamer** 34, Bankangestellter . Heidi **Pförtl** 40, Mutter und Verkäuferin . Stefan **Pförtl** 35, Gastronom . Edi **Pichler** 58, Bauer . Claudio **Pistore** 61, Angestellter . Stefan **Pixner** 54, Landwirt . Thomas **Plattner** 53, Oberschullehrer . Christian **Platzer** 36, Wohnbauberater . Mario **Ruffini** 62, Bankdirektor . Barbara **Sandri** 38, Krankenpflegerin . Hermann **Schnitzer** 79, Präsident Meraner Musikwochen / ehemaliger Kurpräsident . Oliver **Schrott** 46, Jugenddienst . Hans **Schwarzbach** 64, Fotograf . Alessandra **Serra** 37, Mutter und Zahnarztassistentin . Heidi **Siebenförcher** 51, Geschäftsfrau . Thomas **Siebenförcher** 49, Unternehmer . Antonio **Solin** 81, Pensionist . Walter **Stampfl** 70, Pensionist . Ursula **Stingel** 62, Grafikerin . Georg **Stoinscheck** 71, Rentner . Alfred **Strohmer** 52, Hotelier und Kommandant der FF Meran . Roland **Stuefer** 52, Steuerberater . Harald **Stuppner** 50, Architekt . Markus **Sulzer** 31, Bauer . Martin **Telser** 51, Dachverband für Soziales und Gesundheit . Helga **Thaler Ausserhofer** 68, Senatorin a.D. . Jörgl **Theiner** 64, Unternehmer . Herta **Torggler** 64, Direktorin Kunst Haus Meran . Michael **Tschenett** 39, Geometer . Inge **Tschöll** 77, ehem. Bankangestellte, Obfrau AFV . Amalia **Unterholzner** 63, Sekretärin . Regina **Unterkalmsteiner** 61, Angestellte . Bernhard **Verdorfer** 65, Freiberufler . Claudia **Von Lutterotti** 61, Präsidentin Etica Mundi Onlus . Werner **Von Spinn** 67, Verkäufer . Thomas **Weis** 40, Unternehmer . Annemarie **Zeigner** 77, Unternehmerin . Andreas **Unterhuber** 38, Unternehmer

am 20./21. September 2020

# Richard Stampfl

**BITTE**  
um Eure  
**Unterstützung**  
am  
**20./21.**  
**September**  
**2020**

**zusammenhalten**  
**anpacken**  
**umsetzen**

**RICHARD STAMPFL**